

Pressemitteilung

Deutscher Hochschulverband

Dr. Matthias Jaroch

27.06.2024

<http://idw-online.de/de/news836051>

Wettbewerbe / Auszeichnungen
fachunabhängig
überregional



Wer wird „Hochschullehrer/in des Jahres“?

DHV eröffnet neue Ausschreibungsrunde

Der Deutsche Hochschulverband (DHV) sucht erneut den/die „Hochschullehrer/in des Jahres“. Ausgelobt wird ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro für diejenige Hochschullehrerin bzw. denjenigen Hochschullehrer, die oder der sich durch außergewöhnliches Engagement um das Ansehen des Berufsstands verdient gemacht hat. Der Preis wird vom DHV mit Unterstützung des Zeitverlags Gerd Bucerius GmbH Co. & KG verliehen.

„Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer engagieren sich auch über ihre Dienstaufgaben in Forschung und Lehre hinaus für die Gesellschaft“, erklärte DHV-Präsident Professor Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch. „Mit der Auszeichnung wollen wir besonders diesen Aspekt sichtbar machen und einer breiten Öffentlichkeit zeigen, welchen Beitrag Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer zum Wohl der Allgemeinheit leisten.“

Vor diesem Hintergrund ruft die Berufsvertretung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dazu auf, bis zum 30. September 2024 Kandidatinnen und Kandidaten als „Hochschullehrer/in des Jahres“ vorzuschlagen. Interessentinnen und Interessenten finden nähere Informationen unter:
www.hochschulverband.de/hochschullehrer-des-jahres

Die Auszeichnung „Hochschullehrer/in des Jahres“ wird am 31. März 2025 im Rahmen der „Gala der Deutschen Wissenschaft“ in Berlin verliehen. Mit dem Preis, der bereits 18 Mal vergeben worden ist, wurde zuletzt Professor Dr. Bertolt Meyer, Inhaber der Professur für Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie an der TU Chemnitz ausgezeichnet. Meyer, der ohne linken Unterarm geboren wurde und eine bionische Prothese trägt, ist ein Vorbild, Vorkämpfer und Botschafter für eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Nicht nur in seiner hochanerkannten Forschung geht es u. a. darum, Stereotype abzubauen und Barrieren zu überwinden. Auch als Wissenschaftskommunikator, der die in Kooperation von „ARTE“ und „Deutschlandfunk“ entstandenen Wissenschaftsformate „Agree to Disagree“ und „People of Science“ moderiert, macht der Psychologe, der Vielfalt lebt und auch außerhalb des Hörsaals als Musiker und DJ gefragt ist, Wissenschaft nahbar und nachvollziehbar.

Auf der Gala der Deutschen Wissenschaft findet nicht nur die Preisverleihung zum/zur „Hochschullehrer/in des Jahres“ statt. Von academics.de – dem führenden Stellenmarkt und Karrierebegleiter für Wissenschaft, Forschung, Öffentliches und Gesellschaft aus dem ZEIT-Verlag und „Forschung & Lehre“ – wird der/die „Nachwuchswissenschaftler/in des Jahres“ ausgezeichnet.

Mehr Informationen gibt es dazu unter:
<http://www.academics.de/nachwuchspreis>.

- Der Deutsche Hochschulverband ist die bundesweite Berufsvertretung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Deutschland mit über 33.500 Mitgliedern. -

